

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

C. Mollz an Friedrich Engels in London. Manchester, nach Freitag, 11. August 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9230538>

C. Mollz an Friedrich Engels in London. Manchester, nach Freitag, 11. August 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: Standort Original nicht bekannt (Engelskirchen?); Kopie: IISG Marx-Engels-Nachlass L 5033

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißen, leicht angegrautem Papier. Mollz hat die erste Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb vermutlich leer.

IISG L 5033???

Absender: Mollz, C. (-)

Schreibort: Manchester

Schreibdatum: 1871-08-12

Empfänger: Friedrich Engels

Empfangsort: London

|Lieber Herr Engels.

Gestern Abend war ich 1 Stündchen bei Charles^a, der Sie freundlichst grüßen läßt.

Er ist durch & durch Hypochonder geworden & scheint gar nicht mehr daran zu denken, daß er in ein Geschäft treten will, bei schönem Wetter geht er wach spazieren & sonst treibt er nichts außer Essen & Trinken (& letztes sehr mäßig). Es thut nur leid für ihn, daß er so ganz ohne Arbeit ist & deshalb die beste Zeit, hat über sich zu grübeln & sich allerlei Uebel einzubilden.

Herzlich
C Mollz

Erläuterungen

a) Roesgen, Charles (1827-nach 1875)

Kritischer Apparat